

KÖNIGSWALDE 1804

Der Münzenhändler Lutze in Dresden besaß Anfang des Jahres 1938 ein Papierpäckchen mit vier Brakteaten mit dem alten Vermerk: „Brakteaten, sind über 1000 Jahre alt, 1804 in Königswalde gefunden.“

Es ist nicht mehr festzustellen, welcher der vielen gleichnamigen Orte damit gemeint ist. Eine gewisse Wahrscheinlichkeit spricht für Königswalde bei Schluckenau im früheren Sudetenland, das dem sonstigen Verbreitungsgebiet der Fundmünzen am nächsten liegt.

Oberlausitz (?) Münzstätte Bautzen (?) 1230–1253.

1. König mit Schwert und Fahne. Der Gürtel des Königs ist deutlich mit runden Schmuckplatten besetzt. Etwa wie Niederbielau 10. Fiala XXIII, 12. 2 Stück.

Bischöfe von Meißen 1230–1250.

2. Sitzender Bischof hält rechts einen Stab mit drei Knospen und darunter zwei kleinen Blättern und links einen einwärts gebogenen Krummstab. Posern (und Fiala) anscheinend nicht.
3. Sitzender Bischof mit einwärts gebogenem Krummstab und auswärts wehender Fahne.
Fiala XXVIII, 2 und Posern XXVIII, 13.

Der Inhalt des kleinen Fundes oder Fundrestes entspricht den südlichsten Funden der Oberlausitz (Wehrsdorf, Rohnau, Hermsdorf, Weißkirchen, Reutnitz).

Aus dem Funde von
CONSTAPPEL bei Dresden

Nachweis:

Schwinkowski, Der Brakteatenfund von Constappel, Bl. f. Mfr. 1917, Nr. 10/11. Der Fundinhalt besteht nach Schwinkowskis Urteil aus Münzen zwischen 1247 und 1265 und vorher. Die darin enthaltenen Oberlausitzer Münzen sind nach meiner Meinung in der Zeit zwischen 1230 und 1253 entstanden. Sie gehören offensichtlich zu den älteren Münzen des Fundes. Da man für auswärtige Münzen in den damaligen Zeiten ein größeres Alter annehmen muß als für die einheimischen Durchschnittsmünzen des Fundes, so widerspricht der Befund nicht der Einordnung dieser Gruppe Oberlausitzer Königsbrakteaten in den genannten Zeitabschnitt.

Oberlausitz unter Böhmen 1230–1253.

13. Sitzender König mit Kreuzstab und mit Lilie und Fahne. Spuren eines früheren Gepräges erkennbar. 40 mm. 0,79 g.
Lauban 10,
14. Sitzender König mit Ranke und achtblättriger Sternblüte. 39 mm. 0,8 g.
15. Sitzender König mit Schwert und Lilie. 38,5 mm. 4 Stück = 3,43 g.